



Symposium
Was Frauen forschen
Ein wissenschaftliches Kaleidoskop



Verleihung des Maria Gräfin von Linden-Preises

Freitag, 5. November 2021 –Karlsruher Institut für Technologie (KIT),
Senatssaal, Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe, Geb. 11.30

Über das Symposium

Bei dem Symposium „Was Frauen forschen – ein wissenschaftliches Kaleidoskop“ präsentieren Wissenschaftlerinnen, die am Beginn ihrer Karriere stehen, ihre Forschungsgebiete und aktuelle Ergebnisse daraus. Der Maria Gräfin von Linden-Preis ist auch 2021 in den zwei Kategorien Lebenswissenschaften und Geistes-/ Sozialwissenschaften ausgeschrieben worden. Mit dem Preis zeichnet der Verband Baden-Württembergischer Wissenschaftlerinnen (VBWW) die Wissenschaftlerinnen aus, die didaktisch und inhaltlich den jeweils besten Vortrag in ihrer Kategorie präsentiert haben. Als Jury fungieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung, die alle Vorträge gehört haben.

Dem VBWW ist es ein besonderes Anliegen, Nachwuchswissenschaftlerinnen zu fördern. Die zahlreichen Bewerbungen haben eindrucksvoll unterstrichen, dass Frauen mit exzellenten Ergebnissen den Zugang zur Wissenschaft in ihrer ganzen Vielfalt gefunden haben. Mit dem Symposium erhalten die Nachwuchswissenschaftlerinnen eine Plattform, dies sichtbar zu machen – und die Zuhörerinnen und Zuhörer bekommen unterhaltsame und intellektuell herausfordernde Einblicke in verschiedene fremde Wissenschaftsdisziplinen.

Mit dem Namen des Preises wird Maria Gräfin von Linden (1869 – 1936) geehrt. Sie legte 1891 in Stuttgart als erste Württembergerin die Reifeprüfung ab und wurde im Jahre 1895 als erste Deutsche in den Naturwissenschaften promoviert (Universität Tübingen). 1910 erhielt sie als erste Frau Deutschlands die Titularprofessur als ‚Vorsteher‘ des Parasitologischen Laboratoriums der Universität Bonn.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dr. Dagmar Höppel

Dr. Dagmar Höppel
Vorsitzende

Programm

10.00 Uhr Willkommensimbiss

10.30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Ing. Holger Hanselka, Präsident des KIT
Dr. Dagmar Höppel, VBWW Vorsitzende
Dr. Birgid Langer, Sprecherin der LaKoG
und wissenschaftliche
Chancengleichheitsbeauftragte des KIT

Lebenswissenschaften

10.45 Uhr Montaha Anjass, Dr.

Universität Ulm, Institute of Inorganic Chemistry I
"Batterieforschung: Mehr als Lithium"

11.15 Uhr Julia Laura Heidingsfeld, M.Sc

Universität Stuttgart, Institut für Systemdynamik,
„Adaptive Tragwerke:
Energie als nachhaltiger Baustoff“

11.45 Uhr Katharina Feil, PD. Dr. med.

Universitätsklinikum Tübingen, Neurologie
„Stroke: Fighting the clock“

12.15 Uhr Anne Lauscher, Dr.

Universität Mannheim/Bocconi Uni Mailand, Informatik
"Diskriminierende KI – Was Frau dagegen tun kann"

12.45 Uhr Mittagspause

Geistes-/Sozialwissenschaften

13.45 Uhr Elisa Orrù, PD Dr.

Universität Freiburg, Centre for Security and Society;
Husserl-Archiv;
"Künstliche Intelligenz: natürlich gerecht?"

14.15 Uhr Marion Darilek, Dr.

Universität Tübingen, SFB 1391 „Andere Ästhetik“
„Amme, Hure, Gattin, Geliebte: Lupa in fabula“

14.45 Uhr Stefanie Vochatzer, M.A

PH Karlsruhe,
Caroline Rudolphs „Gemälde weiblicher Erziehung“

15.15 Uhr Sarah Legner, Dr.

Universität Konstanz, Fachbereich Rechtswissenschaft
„Rechtsfähige Roboter?“

anschließend Kaffeepause und

Verleihung des Maria Gräfin von Linden-Preises (mit Fototermin)

16.30 Uhr Mitgliederversammlung (nur für Mitglieder des VBWW)

17.30 Uhr voraussichtliches Ende

Bitte beachten Sie:
Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.

Während der Veranstaltung werden Bild- und ggfs. Tonaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit des VBWW gemacht. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit deren Veröffentlichung einverstanden.

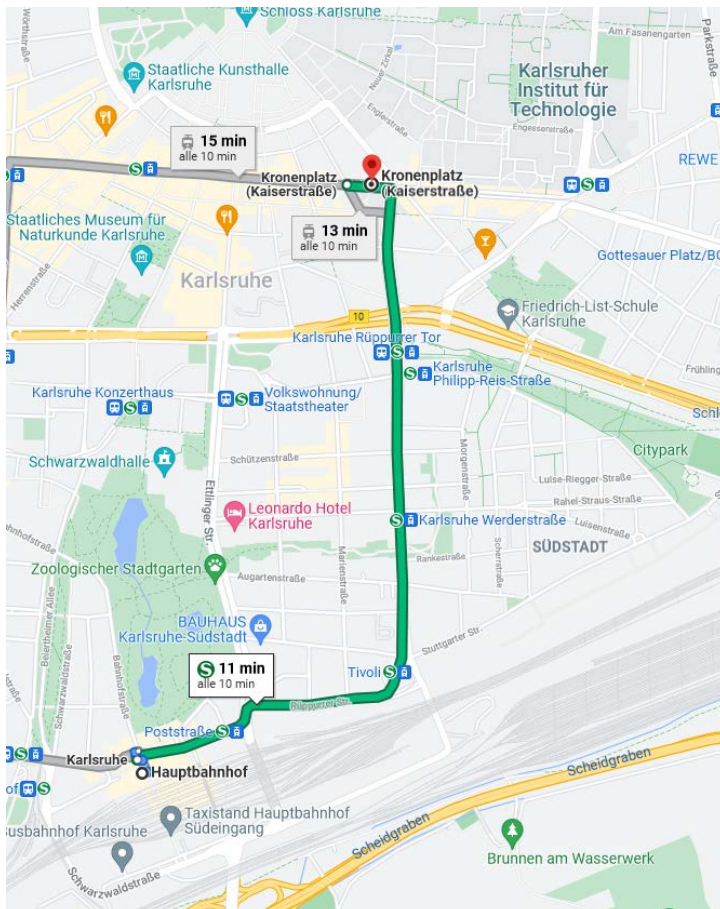
Veranstaltungsort und Lageplan

Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Senatssaal, Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe, Geb. 11.30



Anfahrt

Mit der Bahn



Mit dem Auto:

Bei Anfahrt mit dem Auto wird das Parkhaus am Kronenplatz, Fritz-Erler-Straße, empfohlen. Von dort ist das Veranstaltungsgebäude in wenigen Minuten fußläufig erreichbar.

Das Parkhaus befindet sich in der Fritz-Erler-Straße und ist über eine Fußgängerbrücke mit dem Kronenplatz verbunden.

Eine Einfahrt befindet sich auf Höhe der Zähringerstraße.

Dieser Ort im Stadtplan:

OpenStreetMap-Karte (49°0'30.46" N 8°24'37.4" O)

Karlsruher Onlinestadtplan

Yellowmap-Stadtwikiplan

Eine zweite Zufahrt gibt es in der Markgrafenstraße auf Höhe der Hausnummer 14.

Mit dem Zug:

Hauptbahnhof Karlsruhe, dann s. Screenshot

Anmeldung

(bis spätestens 2. November)

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Institution _____

Tagungsbeitrag

- 15€ für WissenschaftlerInnen
 5 € für StudentInnen

Bitte ausfüllen und mailen an
vbww@web.de



Bitte vergessen Sie nicht die pdf an die E-Mail anzuhängen!

Überweisung

(bis 1. November 2021)

Anne-Sophie Waag
SK Heidelberg
Konto-Nr.: 9 234 667
BLZ: 672 500 20
IBAN: DE18 6725 0020 0009 2346 67
BIC: SOLADES1HDB

Der Verband Baden-Württembergischer WissenschaftlerInnen vertritt WissenschaftlerInnen und Studentinnen der baden-württembergischen Hochschulen aus verschiedenen Disziplinen und Arbeitsbereichen.

Er ist unparteiisch, überkonfessionell und unabhängig. Zu Fragen der Hochschul- und Wissenschaftspolitik erarbeiteter Stellungnahmen und Empfehlungen. Er sucht den Dialog zur Politik, Wirtschaft und zu Frauenvereinigungen/-gruppen.

Die Ziele des VBWW sind die Erhöhung des Anteils der WissenschaftlerInnen im gesamten Hochschulbereich sowie in anderen wissenschaftlichen Institutionen und die Förderung der NachwuchswissenschaftlerInnen. Der Verband unterstützt Forschungsvorhaben zu frauenspezifischen Themen und die Darstellung der wissenschaftlichen Leistungen von Frauen.

Die Teilnahmezahl ist beschränkt

Mit freundlicher Unterstützung
und in Kooperation mit:



Landeskonzferenz der Gleichstellungsbeauftragten an den
wissenschaftlichen Hochschulen Baden-Württembergs
LaKoG, Uni Stuttgart, Kronenstraße 36, 70174 Stuttgart
und



Kontakt:

Verband Baden-Württembergischer WissenschaftlerInnen – VBWW

c/o Dr. Dagmar Höppel
Am Schönen Rain 29
73732 Esslingen

E-Mail: vbww@web.de, Tel. 0711 – 36553379

Redaktion: Dr. Dagmar Höppel, Esslingen, www.vbww.net
Oktober 2021